

Autor: Herbert Brägger
Tel./Fax P: 071 / 923 43 22
Tel. G: 071 / 955 22 10
Fax G: 071 / 955 32 29
herbert.braegger@buhlergroup.com
Bankkonto: UBS-Wil 546.288.J1 H

Ressort: **Regionalsport**

Reger Faustballbetrieb in Wilen

Heimrunden für RiWi NLA und NLB

Heute Samstag können die beiden Nationalligateams der Faustballgemeinschaft Rickenbach-Wilen zu Hause in ihren Ligen je zwei weitere Meisterschaftspartien austragen.

nach zwei Meisterschaftsrunden haben sich die beiden Nationalligaequipen von RiWi in der Spitzengruppe ihrer Ligen etabliert. Mit je drei Siegen aus vier Partien, wobei jeweils nur gegen den aktuellen Leader und Meister- respektive Aufstiegsfavoriten, Widnau in der NLA und Appenzeller Vorderland in der NLB verloren wurde, haben die beiden Teams klar ihre Ambitionen als Spitzenmannschaften angemeldet.

Seriöse Vorbereitung

Das Fanionteam um Spielertrainer Marcel Eicher ist für die neue Herausforderung bestens gerüstet. Intensiv wurde in dieser Woche versucht Schwachpunkte auszumerzen. Vor allem an der Konstanz und der Präzision in den Zuspielen liess der Trainer hart arbeiten. Sein Kader ist zwar mit nur sechs Spielern sehr knapp bemessen, da aber Alle gesund und fit sind, sollte dies keine nennenswerten Probleme verursachen. Mit Jona und Deitingen empfängt RiWi heute Samstag ab 17'00 Uhr zwei Gegner aus der hinteren Tabellenhälfte, die absolut in der Reichweite des Gastgebers liegen. Deshalb rechnet man auch, unterstützt durch das Heimpublikum, zu weiteren vier Zählern zu kommen, um sich bereits in der vorderen Tabellenhälfte festsetzen zu können.

Auch RiWi-Reserven zu Hause

Sozusagen als Aufwärmrunde zum NLA-Durchgang hat heute auch das RiWi-Reserveteam in der NLB seinen ersten Heimauftritt. Bereits ab 13'00 Uhr wird es auf Widnau's Reserven und auf Kantonsrivale Ermatingen treffen. Auch im „Zwei“ rechnet man gegen diese beiden Gegner, die auf Platz sieben und acht der aktuellen Rangliste liegen, mit dem Punktemaximum, hat man doch ein recht hochgestecktes Ziel, nämlich am Schluss mindestens Zweiter zu werden.

RiWi 2 im Fokus

Da die zweite Mannschaft meist im Schatten von RiWi 1 steht, drängt sich eine Vorstellung dieses Teams zur ersten Heimrunde auf. Zusammen mit den „Grossen“ wird unter Marcel Eicher und Coach Patrick Winteler gut und mit Begeisterung trainiert. Die Mischung aus Routine und Jugend scheint sich in diesem Team bezahlt zu machen. Das Palmares des Teams und auch der einzelnen Spieler kann sich deshalb auch sehen lassen, wurde man doch in beinahe identischer Zusammensetzung im letzten Jahr vierter in der NLB und im Winter sogar 1.Liga Vizemeister in der Halle. Urs Lenzlinger, der allerdings heute infolge familiärer Verpflichtungen leider nicht mittun kann, hat bereits 41 Länderspiele auf seinem Konto, Silvan Jung war im letzten Jahr U18 Europameister und ist erneut ins Kader für die Weltmeisterschaft in Namibia aufgeboten und Schlagmann Kevin Hagen ist für das erweiterte U21 Nationalteam nominiert. Der langjährige NLA-Spieler Patrick Winteler und die Routiniers Roger Eicher, Silvio D'Incau und Rückkehrer Beni Meile vervollständigen das sehr erfolgreiche Team. Erwähnenswert ist sicher noch, dass Silvio D'Incau mit seinen 49 Lenzen wohl der älteste Nationalligaspieler der Schweiz ist, und sich immer noch in ausgezeichneter Verfassung befindet.

Support für Nachwuchs

Die Philosophie in der Mannschaft ist fast ganz auf die Förderung der Nachwuchsspieler ausgerichtet. Coach Winteler meint dann auch: „Ich sehe, zusammen mit meinen Mitstreitern, unser Team als Support für junge Talente wie Jung und Hagen, die aus der erfolgreichen Nachwuchsabteilung via RiWi-Teams in diversen unteren Ligen, versuchen in die Spitze vorzustossen“. Er lässt darum zu Beginn immer die jüngste Mannschaft antreten und bringt erst bei Bedarf zusätzliche Routine ins Team. Ein äusserst motiviertes Team wird heute Samstag versuchen das Heimpublikum zu begeistern und den „Stars“, die anschliessend ihren Auftritt haben, die Show zu stehlen.

Wilen, 29.05.2008

Herbert Brägger
Rainstrasse 1,
9535 WILEN b.Wil